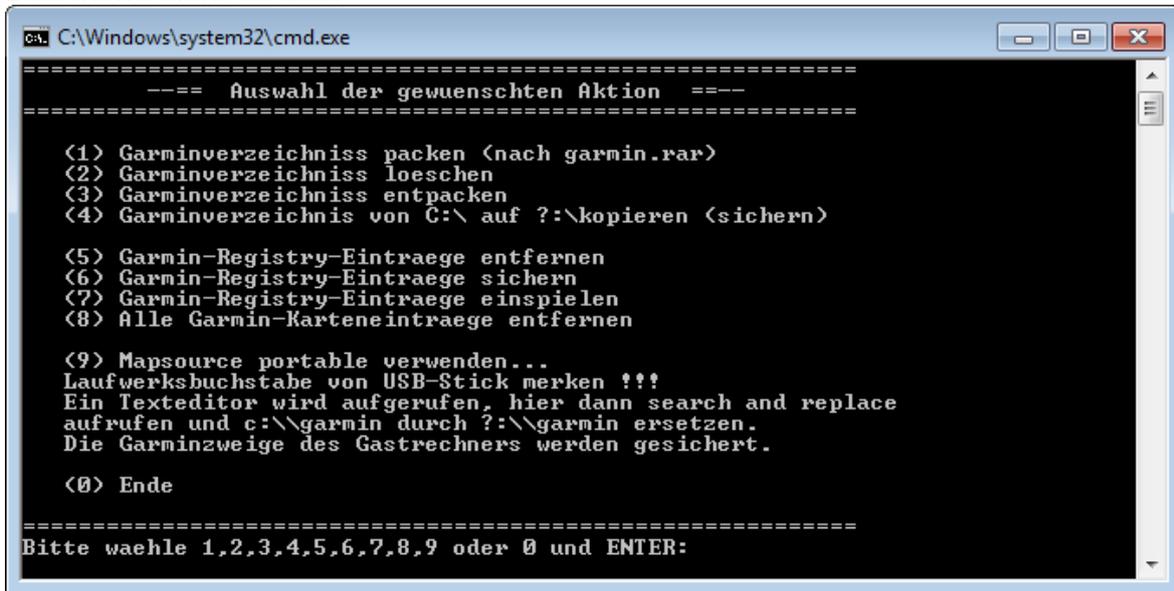


Ich übernehme keine Verantwortung für die Funktion dieser Scriptsammlung.
Ich übernehme keine Verantwortung für Fehlbedienungen und verlorener Daten.

Zu Zwecken der Datensicherung habe ich mir mal ein Batchfile geschrieben, dass mir einige Arbeiten mit der MapSource Installation abnimmt. Starten mit doppelklick auf start.cmd .

Das Menü sieht so aus.



```
=====  
---=  Auswahl der gewünschten Aktion  =---  
=====  
<1> Garminverzeichnis packen (nach garmin.rar)  
<2> Garminverzeichnis loeschen  
<3> Garminverzeichnis entpacken  
<4> Garminverzeichnis von C:\ auf ?:\kopieren (sichern)  
  
<5> Garmin-Registry-Eintraege entfernen  
<6> Garmin-Registry-Eintraege sichern  
<7> Garmin-Registry-Eintraege einspielen  
<8> Alle Garmin-Karteneintraege entfernen  
  
<9> Mapsource portable verwenden...  
Laufwerksbuchstabe von USB-Stick merken !!!  
Ein Texteditor wird aufgerufen, hier dann search and replace  
aufrufen und c:\garmin durch ?:\garmin ersetzen.  
Die Garminzweige des Gastrechners werden gesichert.  
  
<0> Ende  
  
=====  
Bitte waehle 1,2,3,4,5,6,7,8,9 oder 0 und ENTER:
```

Nun eine Beschreibung der einzelnen Punkte.

1. Garminverzeichnis packen (nach garmin.rar)

Damit wird das kpl. Verzeichnis c:\Garmin mit allen Unterverzeichnissen in ein Multivolume-RAR gepackt, wobei die einzelnen Files max. 700 MB groß sind, um sie z.b. auf eine CD brennen zu können. Die Files landen in dem Verzeichnis in dem sich auch dieses Batchfile befindet, also für ausreichenden Platz sorgen.

2. Garminverzeichnis loeschen

Damit wird das Garmin-Verzeichniss mit allen Unterverzeichnissen gelöscht !
Es kommt eine Abfrage auf welchem Laufwerk es sich befindet, und dann wird es ratzfatz eliminiert. Aufpassen und gut überlegen!

3. Garminverzeichnis entpacken

Hier kann man ein vorher gepacktes Garmin-Verzeichniss (Punkt1) wieder entpacken. Es kommt wieder eine Abfrage auf welchem Laufwerk soll es entpackt werden, und dann geht es schon los. Das dauert natürlich etwas und wie vorher gilt auch hier auf dem Ziellaufwerk für ausreichend Platz zu sorgen.

Diese 3 Punkte wurden eigentlich zur Gänze vom Punkt 4 ersetzt, die Platzersparniss durch das Packen steht in keiner Relation zur Laufzeit des Packens. Da die Größe der USB-Sticks und Ihre Preise ja mittlerweile OK sind, verwende ich nur mehr Punkt 4 zur Sicherung.

4. Garminverzeichnis von C:\ auf ?:\kopieren (sichern)

Hier wird das komplette Verzeichnis c:\garmin auf Laufwerk ?:\garmin kopiert
Es wird der Laufwerksbuchstabe des Zieles abgefragt, z.B. des USB Stick, dann nur den Buchstaben eingeben und los geht's. Dauert natürlich etwas.

Interessant wird es ab hier. Achtung was man tut, beschädigte Registryeinträge führen zu einem nicht startenden MapSource !

5. Garmin-Registry-Einträge entfernen

Die gesamte Info über alle Karten, USB-Treiber und die Mapsource Installation stehen in 2 Registry-Zweigen.

"HKEY_CURRENT_USER\Software\Garmin"

"HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Garmin"

Diese werden hier kpl. gelöscht, wie wenn nie ein Mapsource installiert gewesen wäre. **Achtung - Gut überlegen !**

6. Garmin-Registry-Einträge sichern

Hier werden diese beiden Registry-Zweige extrahiert und als garmin1.reg und garmin2.reg in diesem Batchverzeichnis abgelegt.

7. Garmin-Registry-Einträge einspielen

Damit werden die beiden Registry-Zweige die in den beiden Files von Punkt 6 stehen auf dem Zielrechner wieder hergestellt.

8. Alle Garmin Karteneinträge entfernen

Damit werden die Einträge aller Karten gelöscht, NUR der Karten!, nicht das gesamte MapSource. Ist für mich absolut sinnvoll wenn ich meine MapSource Installation wem anderen gebe, derjenige aber nur einzelne Karten benötigt. ;-)

Zusammengefasst hat man mit Punkt 4 und Punkt 6 eine komplette Sicherung einer MapSource Installation auf einen anderen Datenträger, z.B. USB-Stick.

Ist auch praktisch wenn man Mapsource auf einen neuen Rechner übersiedeln will.

Dann habe ich mir überlegt, wäre ja nicht schlecht das Ganze portable vom USB-Stick starten zu können, mit seinen eigenen Karten. Jetzt kommt Punkt 9 ins Spiel. ;-)

9. Mapsource portable verwenden...

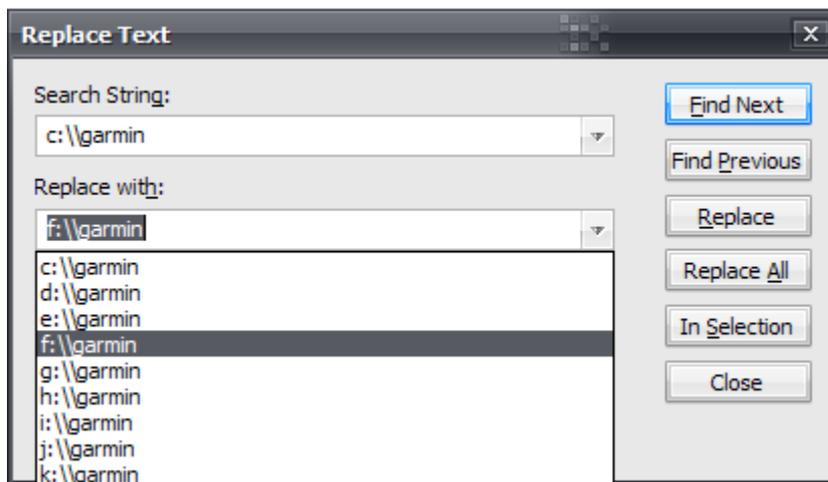
Ein Wunsch von mir war es, die Mapsource Installation portable zu machen. Ich wollte meinen USB-Stick mit 16GB gefüllt mit dem Garmin-Verzeichniss aus Punkt 4 auf jedem Windows-Rechner mal schnell zum laufen bringen, ohne dass ich dort etwas installiere oder Registry-Einträge zurücklasse.

Da ich der Batchbefehle doch nicht so mächtig bin, und ich mit Programmieren überhaupt nix am Hut habe, ging ich einen kleinen Umweg.

Man muss nämlich in den beiden Reg-Files die die beiden Garmin-Registry-Zweige beinhalten (garmin1.reg und garmin2.reg) den Laufwerksbuchstabe von c:\Garmin auf ?:\garmin korrigieren.

Dafür habe ich den Freeware Texteditor „Notepad2“ hergenommen.

Er wird automatisch mit den beiden Reg-Files aufgerufen (nacheinander) und hier einfach nacheinander bei beiden Files auf „Menü-Edit-Replace“ klicken und in dem Dialogfenster den Search- und den Replacestring komfortabel aus der Dropdownliste auswählen.



Ich habe mal alle Laufwerksbuchstaben von c bis z vorinitialisiert um hier möglichst wenig tippen zu müssen. Danach auf „Replace All“ klicken und danach auf speichern nicht vergessen. Editor schliessen, es wird jetzt das 2. File geöffnet, selbe Prozedur nochmals und wieder speichern.

So jetzt stehen die Pfade für den USB-Stick in den Reg-Files.

Diese werden jetzt mit Punkt 7 in den „Gastrechner“ eingespielt.

Ab jetzt sollte Mapsource vom Stick laufen.

Wenn man ganz ordentlich ist und danach alle Spuren auf dem Gastrechner entfernen will ruft man Punkt 5 nochmals auf. Oder wenn vorher eine andere MapSource-Installation vorhanden war den Punkt 10.

Der Texteditor ist Freeware und der Packer RAR ist eine Gratislizenz die es unlängst als Aktion gegeben hat.

Ich übernehme keine Verantwortung für die Funktion dieser Scriptsammlung.

Ich übernehme keine Verantwortung für Fehlbedienungen und verlorener Daten.

Ich bin natürlich offen für Änderungen oder Verbesserungsvorschläge.